
HR-Arbeit wandelt sich

Trend: Schlüsselprozesse statt Administration.

WIEN (mes). Bei den Stellenausschreibungen für HR-Kräfte sehe man einen klaren Trend: Unternehmen suchen immer mehr hoch qualifiziertes Personal, etwa Personalentwickler, und immer weniger Leute für administrative Prozesse, wie etwa Gehaltsverrechner, sagt Guido Eperjesi, Leiter des Teams „HR-Transformation“ bei Deloitte/Wenter-Havranek.

„Das ist ein Indiz dafür, dass auch in Österreich eine Veränderung im HR-Bereich stattfindet: Es wird weniger Geld in unter-

stützende Tätigkeiten gesteckt, dafür wird mehr Geld in Schlüsselprozesse investiert, die tatsächlich etwas bewirken.“

Seine Ansätze, um den HR-Bereich vom Kostenfaktor zum Asset zu entwickeln, stellt Personalberater Eperjesi in den nächsten Wochen auf einer „Roadshow“ in ganz Österreich vor. Hilfreiche Software präsentiert dpw. Die Termine des „Expertentreffs HR-Transformation“ finden Sie auf:

www.dpw.at
